

Grüne Bundesfrauenkonferenz 2008

Frauen und Arbeitswelt – Eigenständige Existenzsicherung ist unser Ziel

BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN laden alle interessierten Frauen ganz herzlich zur Bundesfrauenkonferenz am 20. und 21. September 2008 nach Nürnberg ein.

Wirkliche Gleichberechtigung zwischen Frauen und Männern ist auch heutzutage noch keine Selbstverständlichkeit. Vor allem auf dem Arbeitsmarkt stoßen Frauen immer wieder auf strukturelle Hindernisse und sehen sich nur allzu oft einer diskriminierenden Alltagskultur ausgesetzt.

Erklärtes Ziel von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ist die Eigenständige Existenzsicherung von Frauen, insbesondere die längst überfällige Abkehr von der Vorstellung der Frau als "abgeleitetes Wesen" in allen Politikbereichen. Wir wollen die Eigenständige Existenzsicherung als zentrales arbeitsmarkt- und frauenpolitisches Ziel vorstellen und konstruktiv-kritisch weiterdiskutieren. Weiterer Schwerpunkt ist die aktuelle Debatte zur Zukunft des Feminismus.

Die Bundesfrauenkonferenz 2008 richtet den Fokus auf Frauen in der Arbeitswelt – aus gutem Grund. Deutschland ist europaweit eines der Schlusslichter, wenn es um gerechte Entlohnung für gleichwertige Arbeit geht. Nach wie vor erhalten Frauen im Schnitt 22 Prozent weniger Lohn als ihre männlichen Kollegen. In der Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sind es bisher immer noch die Männer, die Chefetagen besetzen. Ein Gleichstellungsgesetz für die Privatwirtschaft lässt weiter auf sich warten. Bittere Realität ist, dass vor allem Frauen in prekären Beschäftigungsverhältnissen anzutreffen und alleinerziehende Frauen überdurchschnittlich von Armut betroffen sind. Hinzu kommt die Hausarbeit, Erziehung und Pflege, die ebenfalls überwiegend von Frauen geleistet wird.

BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN wollen mit VertreterInnen aus Wissenschaft, Politik, Gesellschaft und Journalismus diskutieren, wie eine geschlechtergerechte und zukunftsfähige Arbeitsmarktpolitik aussehen kann und zwar für unterschiedlichste Lebensentwürfe von Frauen.

Mit einer Vielzahl von Workshops, einem Poetry-Slam, Streitgesprächen und Diskussionsrunden laden wir dazu ein, aus unterschiedlichsten Perspektiven über Lohnungleichheit, Geschlechtergerechtigkeit, Vereinbarkeit von Familie und Beruf und viele andere frauenpolitische Themen und Anforderungen an eine geschlechtergerechte Zukunft ins Gespräch zu kommen.

Kommen Sie zu uns! Wir freuen uns auf Sie und spannende Debatten!

Astrid Rothe-Beinlich, Frauenpolitische Sprecherin im Bundesvorstand